Umfrage

Deutsche wollen Sonnenstrom speichern

[03.06.2016] Eine vom Energiekonzern E.ON in Auftrag gegebene repräsentative Studie belegt das hohe Marktpotenzial von Stromspeichern.

Aktuell stehen über 1,5 Millionen Solaranlagen rund 35.000 installierten Stromspeichern in Deutschland gegenüber. Experten prognostizieren entsprechend schon seit Langem einen stark wachsenden Markt. Eine repräsentative Umfrage des Marktforschungsinstituts TNS Emnid im Auftrag von E.ON stützt nun erstmals diese Erwartung. Laut der Studie befürworten 94 Prozent der Deutschen die Idee, Sonnenenergie am Tag zu speichern und sie auch dann zu nutzen, wenn die Sonne nicht scheint. Nur fünf Prozent finden sie weniger oder gar nicht gut. Zu diesem Bild passen auch die Verkaufszahlen des E.ON Aura. E.ON Aura ist eine Energielösung für Selbstversorger, die neben Speicher und Photovoltaikanlage auch einen Energie-Manager und auf Wunsch einen Vertrag über E.ON Aura Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien umfasst: „Seit dem Verkaufsstart unseres E.ON Aura im April haben wir zu fast jeder Photovoltaikanlage einen Speicher verkauft. Allein in den ersten Wochen sind zahlreiche Anfragen bei uns eingegangen“, sagt Robert Hienz, Vorsitzender Geschäftsführer von E.ON Energie Deutschland. Mit einem Wirkungsgrad von 93 Prozent ist E.ON Aura laut Unternehmensauskünften als einer der wenigen Speicher über die KfW voll förderungsfähig.

(me)

Stichwörter: Energiespeicher, E.ON, E.ON Aura